

VOGELFLUG (EINSCHLAFGESCHICHTE/TRAUMREISE FÜR SCHULKINDER)

Es wird kalt. Der Winter rückt immer näher.

Gemeinsam mit vielen anderen Vögeln beginnt für dich nun eine weite Reise. Eine Reise, die schon deine Vorfahren jedes Jahr geflogen sind.

Du beginnst mit den Flügeln zu schlagen und gemeinsam mit vielen anderen Schwalben verlässt du den warmen Kuhstall, in dem du bisher gewohnt hast und wo du deine Insekten gefunden hast.

Du erhebst dich in die Luft, und der Wind streicht kalt über deine Federn. Zum Glück wärmt dich dein warmes Federkleid. Dies ist deine erste Reise in den Süden, doch mit dir fliegen viele alte Vögel, die diese Reise schon oft zurückgelegt haben. Unter dir erstrecken sich Felder, Seen und Wälder.

Es ist noch früh am Morgen, daher ist es noch sehr nebelig.

Außer deinem Schwalbenschwarm siehst du noch andere Vögel, die gen Süden fliegen. Als ihr über einen See fliegt, kannst du einen Storch erkennen, der im Wasser steht und nach Fröschen sucht.

Langsam lichtet sich der Nebel und die Sonne kommt zum Vorschein. Wärme breitet sich auf deinem Federkleid aus. Wohltuend streicht sie über deine Haut. An dir vorbei streift eine Schar brauner Vögel. Es sind Singdrosseln, die sich nun ebenfalls auf dem Weg nach Süden befinden. Mit lautem Gezwitscher begrüßen sich eure Schwärme. Die Sonne steigt nun hoch hinauf, es ist Mittag. Die Drosseln verabschieden sich noch mit einigen letzten Schreien, bevor sie sich an einem nahen See niederlassen um zu trinken.

Doch kaum, dass die Drosseln weg sind, siehst du andere Vögel auf dem Weg nach Süden. Es sind Kraniche, Störche und Mauersegler. Sie alle nehmen den weiten Weg nach Afrika auf sich, um dem kalten Winter zu entfliehen.

Der Leitvogel deines Schwarm gibt ein Signal, und alle Schwalben lassen sich fallen und segeln zur Erde. Am einem kleinen Bach rastet ihr und du stärkst dich an den vielen Insekten, die um dich herum schwirren

Zufrieden erhebst du dich mit den anderen Schwalben bald darauf wieder. Der Tag neigt sich dem Ende zu, dennoch wollt ihr noch einige Kilometer zurücklegen, bevor ihr euch zu Schlafen auf ein Dach setzt.

Auch du fühlst dich bereits müde. Noch nie bist du so weit geflogen und deine Flügel sind schon etwas kraftlos. Zum Glück landet ihr bald darauf auf einem alten verfallenen Haus am Waldrand. Kurz darauf kommt wieder der Drosselschwarm, dem ihr bereits begegnet seid, um ebenfalls in diesem Haus zu übernachten.

Vor dem Einschlafen denkst du noch an all die schönen Sachen, die du im Laufe des heutigen Tages gesehen hast und an das, was dich auf dieser Reise noch erwarten wird.

Schlaf gut, kleiner Vogel!



Quelle: Lukas, 17 Jahre

